



Niederschrift 3. öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Fahrland

Sitzungstermin:	Mittwoch, 25.09.2019
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	20:10 Uhr
Ort, Raum:	Klubraum der Freiwilligen Feuerwehr, Fahrland, Priesterstr. 20

Anwesend sind:

Herr Karsten Etlich
Frau Tina Lange
Frau Anke Malcherczyk
Herr Stefan Matz
Herr Jörg Walter
Herr Claus Wartenberg

Nicht anwesend sind:

Frau Annika Breuer	entschuldigt
Frau Anke Oehme	entschuldigt
Herr Helmut Querhammer	entschuldigt

Schritfführerin:

Frau Tina Lange, Ortsbeiratsmitglied

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung**

- 2 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung/Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 28.08.2019/Feststellung der öffentlichen Tagesordnung**

- 3 Aktueller Stand zur Schulerweiterung, Planungsstand**

- 4 Aktueller Planungsstand KITA, Baufortschritt, Trägerauswahl, Eröffnung**

- 5 Bürgerfragen**

6 Überweisungen aus der Stadtverordnetenversammlung

- 6.1 Sitzungskalender 2020
Vorlage: 19/SVV/0921
Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung
- 6.1.1 Terminvorschläge Ortsbeiratssitzungen 2020

7 Anträge des Ortsbeirates

- 7.1 Abschluss der Grünflächen- und Wegeherstellung im Wohngebiet Upstall Nord
Vorlage: 19/SVV/0936
Ortsbeiratsmitglied Tina Lange
- 7.2 Verkehrssituation Priesterstraße/Ketziner Straße
Vorlage: 19/SVV/0974
Ortsvorsteher Stefan Matz

8 Informationen des Ortsvorstehers

9 Sonstiges

Niederschrift:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Der Ortsvorsteher Herr Matz eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

Herr Matz erklärt, dass Frau Lange sich dankenswerter Weise bereit erklärt hat, das Protokoll zu führen.

zu 2 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung/Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 28.08.2019/Feststellung der öffentlichen Tagesordnung

Zu Beginn der Sitzung sind 6 Ortsbeiratsmitglieder anwesend; die Beschlussfähigkeit ist hergestellt.

Die Ladung erfolgte ordnungsgemäß.

Zur Niederschrift der Sitzung vom 28.08.2019 werden keine Einwände vorgebracht; sie wird mit 5 Ja-Stimmen, bei 1 Enthaltung bestätigt.

Es gibt keine Änderungen zur Tagesordnung. Die Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

zu 3 Aktueller Stand zur Schulerweiterung, Planungsstand

Herr Richter, Leiter des Kommunalen Immobilien Service (KIS), äußert sich zum Stand der Bauerweiterung der Regenbogengrundschule:

Beim Anbau am Hauptgebäude erfolgen Mitte November Montagearbeiten, danach der Innenausbau. Derzeit gilt weiterhin die angespannte Lage im Baugewerbe, daher ist kein genauer Termin bekannt. Spätestens zu den Sommerferien, vermutlich eher, erfolgt die Inbetriebnahme. Parallel dazu erfolgt die vorgezogene Containeranlage zur Speiseversorgung nebst 3 weiteren Unterrichtsräumen im 2. Stock. Bauvorbereitende Maßnahmen dazu sind abgeschlossen. Ab Ende Oktober bis Mitte Dezember erfolgt die Montage, die Inbetriebnahme ist nach den Winterferien geplant. Nachfolgend wird die bisherige, im Schulgebäude befindliche Speiseversorgung zu 2 Schulräumen umgebaut. Spätestens zum kommenden Schuljahr verfügt die Schule damit zusätzlich über 6 Räume im Anbau, 3 Räume im Container und 2 ehemalige Mensaräume für den Unterricht. Damit entsteht eine Raumsituation für Schule und Hort mit ausreichenden Kapazitäten.

Parallel dazu erfolgt aktuell die Ausschreibung zur Sanierung der Preußenhalle in Groß Glienicke. Diese soll nun als zusätzliches Sportangebot für die (Regenbogengrund-)Schule dienen, bis zur Eröffnung der neuen Turnhalle. Voraussichtlich im Herbst 2021 wird der Sportteil der Halle zur Verfügung gestellt, die 2. Hälfte der Halle Ende 2022 (Karnevalsverein etc.).

Herr Wartenberg fragt nach der Zweifeldturnhalle in Fahrland und dem Erweiterungsbau. Herr Richter sagt, dass die Schulerweiterung durch die Verzögerungen beim Straßenbahnausbau davon losgelöst geplant wird. Es wird Baurecht für 2024/25 erhofft, die Planung soll im Vorfeld bereits erfolgen. Die Horteerweiterung war ursprünglich außerhalb des Schulgeländes geplant, es gibt nochmal eine Prüfung auf dem Schulgelände, um Wege zu vermeiden.

Frau Malcherczyk spricht die bereits jetzt angespannte Situation der Doppelnutzung der Räume und die daraus folgenden Probleme an. Sie erachtet ein Baurecht für 2024/25 als zu spät. Herr Richter antwortet, dass er sich um frühere Realisierung bemüht.

Herr Matz fragt nach dem Umbau der alten Turnhalle. Herr Richter sagt zu, dass weiterhin an der Funktionsumnutzung zur Mehrzwecknutzung für die alte Halle festgehalten wird, sobald die neue Turnhalle fertiggestellt ist. Herr Matz fragt nach Fertigstellung. Herr Richter peilt 2025/26 Baubeginn an.

Herr Walter fragt nach Planungsunterlagen. Herr Richter sagt zu, zumindest die Unterlagen zum Container per Mail an Herrn Matz zu senden.

zu 4 Aktueller Planungsstand KITA, Baufortschritt, Trägerauswahl, Eröffnung

Herr Richter führt aus, dass der Innenausbau läuft. Der Aufbau der Freianlagen ist bis Ende Oktober geplant. Die Nutzerübergabe soll Ende November an den Träger FidL erfolgen, der dann binnen ca. 4 Wochen das Objekt beziehen wird. Zum Jahresbeginn ist die Eröffnung angedacht.

Frau Lange fragt nach dem Aufnahmeverfahren für die Kinder. Herr Richter sagt, dass ihm das nicht bekannt ist.

Herr Wartenberg schlägt vor, den Träger der neuen Kita zur Vorstellung zur kommenden Sitzung einzuladen. Herr Matz übernimmt die Anfrage.

zu 5 **Bürgerfragen**

Bürger Matthias Päper fragt nach der Sicherheitsgewährleistung auf dem Schulgelände im Zuge der aktuellen Bauarbeiten. Herr Richter wird das prüfen und Rückmeldung an den Ortsbeirat geben.

Frau Lange fragt in dem Zuge nach der Herstellung einer Übergangslösung für Parkplätze an der Schule. Wünschenswert wären mindestens 4-5 provisorische Parkplätze. Herr Richter wird sich kundig machen und Rückmeldung an den Ortsbeirat geben.

Bürger Matthias Päper fragt nach dem aktuellen Stand der Planungsreife für den sicheren Schulweg. Herr Matz sagt, dass ihm nicht bekannt wäre, dass es zu Verzögerungen kommen werde. Geplant sei noch 2019.

Eine Bürgerin fragt nach einer aktuellen Aussage zu einer Querungshilfe für die neue Kita. Herr Matz führt aus, dass es seit dem Ortsteiledialog im August keine neuen Informationen gibt. Herr Matz nimmt das Thema mit und wird sich mit der Verkehrsbehörde in Verbindung setzen.

Ein Bürger fragt nach neuen Informationen zum Weinberg. Herr Matz führt aus, dass es keine neuen Erkenntnisse dazu gibt. Ein Weinanbau vor Ort wird nicht möglich sein auf Grund eines Biotops, das ggf. sogar noch erweitert werden wird. Ein schriftliches Protokoll der Begehung mit der Unteren Naturschutz- und Landwirtschaftsbehörde wird von Herrn Matz per Mail an den Ortsbeirat versandt.

zu 6 **Überweisungen aus der Stadtverordnetenversammlung**

zu 6.1 **Sitzungskalender 2020**

Vorlage: 19/SVV/0921

Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung

Der Ortsvorsteher bringt die Vorlage ein.

Die Ortsbeiratsmitglieder einigen sich auf die folgenden Sitzungstermine für 2020:

22.01.2020
26.02.2020
25.03.2020
29.04.2020
27.05.2020
24.06.2020
09.09.2020
28.10.2020
25.11.2020
16.12.2020

Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen.

zu 6.1.1 Terminvorschläge Ortsbeiratssitzungen 2020

Die unter dem Tagesordnungspunkt 6.1 genannten Sitzungstermine für 2020 werden bestätigt.

zu 7 Anträge des Ortsbeirates

zu 7.1 Abschluss der Grünflächen- und Wegeherstellung im Wohngebiet Upstall Nord

Vorlage: 19/SVV/0936

Ortsbeiratsmitglied Tina Lange

Frau Lange bringt den Antrag ein und begründet ihn.

Herr Wartenberg ergänzt bezüglich des 2. Teil des Antrages, dass der Zustand der Wegeverbindung an 1. Stelle einen eklatanten Mangel am Gussasphalt aufweist sowie 3-4 weitere schadhafte Fugen, die durch den extrem heißen Sommer entstanden. Auch der Split muss dort entfernt werden. Frau Peukert von der Verwaltung ist auf Grund einer parallelen Meldung von Frau Lange im Maerker bereits tätig. Eine vorsichtige Nutzung des Weges ist geboten.

Im Anschluss wird der Antrag zur Abstimmung gestellt:

Der Ortsbeirat beschließt:

Der Oberbürgermeister wird gebeten, für eine abschließende Herstellung der Grünflächen im neuen Wohngebiet Upstall Nord durch den Investor, Sorge zu tragen.

Der immer noch brachliegende letzte Bereich zwischen Spielplatz, Pastor-Moritz-Str., Paul-Lange-Bey-Str. und Döberitzer Str. ist wie im Bebauungsplan 03 „Am Upstallgraben“ vorgesehen als qualifizierte „öffentliche Grünfläche“ inklusive Abschluss der Wegverbindung durch diese herzustellen (siehe Bildausschnitt unten, gelb markiert).

In diesem Zuge ist auch die Wegequalität der erst vergangenes Jahr hergestellten Wegeverbindung zwischen Upstall Nord und Süd (parallel zur Gartenstr.) zu überprüfen (Risse im Beton, Split).

Dem Ortsbeirat ist in seiner Sitzung im November 2019 über den aktuellen Stand zu berichten.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig **angenommen**.

zu 7.2 Verkehrssituation Priesterstraße/Ketziner Straße

Vorlage: 19/SVV/0974

Ortsvorsteher Stefan Matz

Der Ortsvorsteher bringt den Antrag ein und führt aus wie sich die Situation für die Freiwillige Feuerwehr Fahrland aktuell darstellt.

Herr Etlich bittet die Jahreszahl 2019 zu ergänzen. Herr Matz übernimmt die Ergänzung von Herrn Etlich.

Im Anschluss wird der Antrag mit der Änderung von Herr Etlich zur Abstimmung gestellt:

Der Ortsbeirat beschließt:

Der Oberbürgermeister wird gebeten, dem Ortsbeirat zur Novembersitzung 2019 Vorschläge zu unterbreiten, wie die Verkehrssituation an der südöstlichen Einmündung der Priesterstraße in die Ketziner Straße für die Freiwillige Feuerwehr Fahrland im Einsatzfall sicherer gestaltet werden kann.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen.

zu 8 Informationen des Ortsvorstehers

Der Ortsvorsteher informiert zu folgenden Themen:

Bodenpreis Krampnitz

- Herr Matz berichtet von einer kleinen Anfrage des Stadtverordneten Herrn Menzel (Drucksache 19/SVV/0798, Dokumente und absehbare Folgen der Entwicklungsmaßnahme Kaserne Krampnitz) und einen diesbezüglichen Zeitungsartikel zur Erhöhung der m²-Kosten um 3€/m² bei Umsetzung des geplanten alternativen Verkehrskonzeptes. Die Antwort der Verwaltung dazu ist ernüchternd, da dazu keine Erkenntnisse vorliegen.

Verlängerung der Buslinie 609

- Außerdem berichtet Herr Matz, dass bezüglich der Drucksache 19/SVV/0782, Verlängerung der Buslinie 609, lediglich auf eine kleine Anfrage von Herrn Adler (Drucksache 19/SVV/0822) verwiesen wird. Dies akzeptiert der Ortsbeirat so nicht. Herr Matz wird eine qualifizierte Antwort einfordern. Daran anknüpfend, verweist Frau Lange auf den Sofortbeschluss der Stadtverordnetenversammlung und dass sie weiterhin mit Herrn Karge (Leiter der Verkehrsplanung der ViP) dazu im Dialog steht. Zudem fand eine Abstimmung mit Herr Kühn, Ortsvorsteher von Priort statt. Diese wünschen sich die Verlängerung ebenfalls. Bisher hieß es aber seitens der Landeshauptstadt Potsdam, dass kein Bedarf bestünde. Herr Wartenberg betont noch einmal, dass der Ortsbeirat eine genaue Information über den Umsetzungsverlauf seit dem Beschluss 2018 erwartet. Herr Walter fragt nach den sich anschließenden Möglichkeiten, wenn eine Klärung zum Fahrplanwechsel nicht möglich sei.

Kleine Anfragen

- Herr Matz weist auf die Kleine Anfrage von der Fraktion DIE aNDERE (Drucksache 19/SVV/0816) zu Baumfällungen in Krampnitz hin.
- Des Weiteren weist er auch auf die Kleine Anfrage zum Landschaftsplan (Drucksache 19/SVV/0757) von Frau Klockow hin.

zu 9 Sonstiges

Folgende Themen werden angesprochen:

- Herr Matz entschuldigt sich für die Sitzung im 23.10., Herr Etlich wird die Sitzung leiten.
Herr Matz ist in den Ferien nicht da und bittet darum mindestens 5 Tage vor der Sitzung die Schaukästen-Aushänge vorzunehmen. Herr Walter erklärt sich dazu bereit. Der Schlüssel wird im Vorfeld übergeben.
- Frau Lange erfragt den aktuellen Stand zur Bücherzelle. Herr Walter führt aus, dass neben dem 1 vorliegenden Angebot 2 weitere Angebote für den Betonsockel vorgelegt werden müssen. Die schwierige Suche nach Baubetrieben läuft. Dies ist die Voraussetzung für den Antrag, der dann geprüft wird. Herr Matz kennt noch eine Baufirma und wird dies mitteilen.
- Herr Etlich fragt nach dem aktuellen Stand zum Antrag zur Übernahme der Räumlichkeiten des Bürgervereins als Begegnungshaus der Stadt Potsdam. Herr Matz führt aus, dass es noch keine Antworten gibt.
- Herr Etlich weist auf das anstehende Krampnitz-Forum am 01.10. 18 Uhr in den Räumen der Pro Potsdam hin, mit dem Schwerpunkt auf dem Städtebaulichen Konzept mit der Höhenentwicklung.
- Herr Wartenberg moniert die vielen ausstehenden Antworten bzw. Taten der Verwaltung auf Anfragen und Anträge des Ortsbeirates, z. B. bei den Fahrradständern an den Bushaltestellen. Herr Rubelt hatte beim letzten Fahrländbesuch die Situation durch Herrn Wartenberg gezeigt bekommen und eine baldige Lösung zugesagt. Herr Wartenberg hakt selbst noch einmal nach.
- Herr Matz führt aus, dass trotz zweifacher Nachfrage keine positive Antwort zum Antrag zum Webhosting-Paket für unsere Webseite fahrland.de vorliegt. Hier drängt die Zeit.
Herr Walter fragt nach Lösungen für solche Untätigkeit der Verwaltung. Herr Matz wird diese komplett gesammelt beim Oberbürgermeister und der Verwaltung einfordern. Frau Lange verweist auf die Möglichkeit, im Zweifel die Stadtverordnetenversammlung mit begleitenden Anträgen hinzuzuziehen.
- Frau Malcherczyk bittet um die zukünftige Korrektur der Anschrift des Sitzungsortes in Priesterstr. 20 (nicht Priesterstr. 13).